

Die heilige Pflicht.

Novellen von Esther Dreierhoff.

(10. Fortsetzung.)

Wir werden uns mit meinem Willen nicht wiedersehen, Herr Leutnant! Mein Verlobter wird noch vor Ablauf dieser Woche hier einziehen, und es ist selbstverständlich, daß ich mich von da an ausschließlich ihm zu widmen habe. Den Herbst und den Winter aber werden wir im Süden zu verbringen. Darum würde es mir eine Freude und eine Bereicherung gewesen sein, wenn wir heute in guter Freundschaft hätten scheiden können.

Sie müssen sich für die fähigste Art der Freundschaft halten, Leutnant, die jemals auf Menschenbeinen einbezogen ist. Haben Sie denn gar keine Vorstellung davon, was für einen Menschen in meiner Lage das Wort Freundschaft bedeutet? Das ist mit nicht anders als die Freundschaft, die Sie heute mit dem Leutnant haben, und es ist sehr zweifelhaft, ob ich jemals hierher zurückkehren werde. Darum würde es mir eine Freude und eine Bereicherung gewesen sein, wenn wir heute in guter Freundschaft hätten scheiden können.

Sie haben eben wieder am Ausgang der kleinen Aile, die Sie wohl fünfmal von einem Ende zum andern durchschritten hatten, und Bruno Wilberg's Haltung verriet, daß er gefonnen sei sich von seiner Begleiterin zu verabschieden.

So wies sie mit einer fast hochmütigen Gebärde den schönen Kopf zurück und erwiderte kühl: Ich würde Ihnen selbstverständlich nicht aufdrängen, was Ihnen nicht ist. Sie hat — Leben Sie wohl, Herr Leutnant!

Zwei Stunden später sah der Leutnant Bruno Wilberg an seinem Schreibtisch und schrieb nach einem vielfach durchstrichenen und verbesserten Konzept in langsamen und sorgfältigen Schriftzügen einen für den Direktor der Norddeutschen Immobilienbank bestimmten Brief.

„Gut geachtet Herr Dornung! Unter Bezugnahme auf unsere letzte mündliche Verhandlung erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß mein damalig an Sie gerichtete Ersuchen inzwischen gegenstandslos geworden ist. Ich halte die in Betracht kommenden Verhältnisse doch wohl nicht ganz richtig beurteilt, und das veränderte Ansehen, das die benötigte Anwesenheit neuerdings für mich gewonnen hat, bestimmt mich, von jeder Einmischung abzusehen. Da mir ersaßte für mich natürlich auch die Notwendigkeit, wenn freundschaftlichen Bestand in Anspruch zu nehmen, und es bleibt mir nur die angenehme Pflicht, Ihnen für Ihre liebenswürdige Bereitwilligkeit verbindlich zu danken.“

Zu jedem Gegenstande steht mit Vergnügen bereit, habe ich die Ehre, Sie zu beglücken als Ihr aufrichtig ergebener Bruno Wilberg.

12. Kapitel.

Wie hübsch, lieber Freund, daß Sie sich doch endlich meiner erinnern! — Tag für Tag, Woche für Woche habe ich vergebens auf die verschobene Ankündigung Ihres lieben Besuchs gewartet.

Dermin konnte nicht zweifeln, daß der Ausdruck der Freude in der Begrüßung, die ihm da von Frau Wilma von Hartong zuteil wurde, ein ehrlicher und ungekünstelter war. Ihr lächeln bestätigte es ihm, der warme Glanz in ihren hübschen, lebhaften Augen. Mit allerliebster Vertraulichkeit zog sie ihn zu dem kleinen Sofa in der Ecke ihres lieblich etwas zu fest aufgeputzten Salons und ließ sich auf sehr anmutige Art ihm gegenüber in einen Sessel nieder.

„Nein, nein, keine Entschuldigungen! plauderte sie weiter, als er etwas erwidern wollte. Ich weiß, daß Sie durch Ihre geschäftlichen Geschäfte verhindert waren. Außerdem ist's Ihnen ja zur Genüge bekannt, daß ich keinen Menschen ernstlich habe ein lassen, den ich gern habe. — Sie sind endlich gekommen, und das ist mir genug. Aber warum haben Sie mich nicht angemeldet? Dagegen Sie vielleicht die stille Hoffnung, mich nicht zu treffen?“

die Bosheit in leidenschaftlicher Verleumdung gegenüber.“

„Sind die beiden Damen wirklich so schüchtern?“ fragte Dornung lächelnd. „Ich kenne sie nur von allerlei Wohlthatigkeitsfesten her und habe sie darum für herbortragend menschenfreundlich gehalten.“

„Sie Spötter! Als wenn Sie nicht wissen, was es mit dieser Wohlthatigkeit auf sich hat! Wenn ich nur begreifen könnte, woher diese wandelnden Stundchroniken alle die Neugleiten nehmen, mit denen sie immer bis zum Erscheiden angefüllt sind. Es schmeiert mir wahrhaftig noch vor den Ohren, und ich habe nicht drei von den hundert Geschichten behalten, die sie mir erzählt haben.“

„So bemühen Sie sich, auch diese drei zu vergeffen, und Sie werden ohne dauernden Schaden davonkommen sein.“

„Ein guter Rath!“ lachte sie. „Aber ich will nicht undankbar sein. Eine war doch darunter, die mich interessiert, obwohl ich die beteiligten Personen nur sehr oberflächlich kenne. Sie ist, lieber Direktor, muß diese merkwürdige Verlobung des Fräulein Burtchard ja wohl überraschender gewesen sein als für mich, denn wenn ich nicht irre, stehen Sie in freundschaftlichen Beziehungen zu der jungen Dame.“

„Bei aller scheinbaren Anfechtung bin im Ton ihrer Rede war doch etwas Lauerndes in der Art, wie sie Dornung dabei ansah. Aber ihre Augen konnten nichts Verätherisches erhaschen, denn sein Gesicht blieb ganz unverändert.“

„Sagen wir in freundschaftlichen Beziehungen, verehrte gnädige Frau! Die wenigsten der folgenden Namen verdienen, mag Ihnen schon der Umstand beweisen, daß ich von einer Verlobung des Fräulein Burtchard bisher keine Kenntniss erhalten habe.“

„Ist's möglich?“ Und Frau Hartong blickte ihm doch von ihrem Manne gebietend an, daß es gegen und heute Tagesgespräch an der Höhe gewesen wäre.“

„Wohl möglich!“ — Ich besuche die Witwe nur sehr selten und auch dann nur aus rein geschäftlichen Interessen. Aber was ist denn so Aufseherndes an diesem Ereignis, das doch nur für die zunächst Beteiligten von Bedeutung sein sollte?“

„Das Aufseherndische daran ist die Person des Verlobungsgenossen. — Kennen Sie den kleinen Doktor Delmonte?“

„Die Brauen des Bankdirektors zucken ihn doch für einen Augenblick in die Höhe. — So obenhin! — Aber es ist doch wohl nicht der?“

„Ja, der ist's!“ bestätigte Frau von Hartong rath, und was dabei um ihre Lippen huschte, hatte fast den Schein eines triumphirenden Lächelns. „Eine merkwürdige Verbindung — nicht wahr?“

„Ich habe darüber kein Urtheil, denn meine Erinnerung an den jungen Mann ist sehr unbestimmt. Meinem Wissen ist ihm seit einer Reihe von Monaten nicht mehr begegnet, nicht einmal in den Concerten, wo man ihn zu Beginn des Winters regelmäßig antrost.“

richtigdirektors Burtchard. Aber wenn ich Sie auch nicht zu befragen vermag, liebe Freundin, einen möglichen Rath, oder sagen mir lieber eine wohlgemeinte Bitte darf ich Ihnen doch vielleicht aussprechen. Ueberlassen Sie es Deuten vom Schicksal dieser geschwägigen Communität und ihrer alljährlich vererbten Tochter, mit der Ehre ihrer Nebenbamben ein leidenschaftliches Spiel zu treiben! Sie sind viel zu gut und zu dornig, als daß Sie sich zu einem Sprachrohr für diese giftigen Verleumdungen ergeben dürften.“

„Während er sprach, hatte er sich erhoben in der offenkundigen Absicht, aufzubrechen.“

Die junge Witwe aber, deren hübsches Gesicht jetzt in hellen Flammen stand, stellte sich mit einer energiegelassen Bewegung zwischen ihn und die Thür. „Lad mit diesem wohlgemeinten Rath wollen Sie mich verlassen? Ich sehe es Ihnen ja an, daß Sie zornig auf mich sind.“

„Aber verehrte gnädige Frau, ich bitte Sie —“

„Sie brauchen sich nicht zu verstellen. Ich weiß recht gut, was es zu bedeuten hat, wenn Sie mich so streng und höflich titulieren. Auch Menschen, die sich so gut in der Schalk haben wie Sie, sind manchmal recht leicht zu durchschauen. Sie lassen es mich einigeln, daß ich es gewesen bin, durch die Sie eine unangenehme Neugierde erlitten. Aber das ist sehr ungerath, denn ich bin doch wahrhaftig ungeschuldig an dieser Verlobung, und wenn Sie mir vorwerfen, daß ich mich zu einem Sprachrohr für giftige Verleumdungen gebe, so sind Sie auch damit etwas dornig gewesen. Das Offizier, was die Haberdar über Fräulein Burtchard und ihre Verlobung gesprochen, habe ich wohlweislich für mich behalten.“

„So lassen Sie es mich erfahren — ich bitte Sie darum,“ sagte Dornung sehr ernst. „Denn es konnte sich doch als notwendig erweisen, sich gegen die Verleumdungen zu wehren, die Ihnen so sehr schaden.“

„Zwei Minuten später kniete Frau v. Hartong nach ihrer Frau. „Schaffen Sie das ferti!“ befahl sie, und deutete auf einige über den Tisch verstreute Papiere.“

„Es waren die Hingelien Leberthee des kleinen Kindes aus Wilberg's Pögelien, den ihr Erich Dornung auf dem Wohlthatigkeitsfest zum Geschenk gemacht hatte.“

„Rein — ich weiß gar nichts, denn ich bin nicht geradezu genau, um aus Ihnen klug zu werden. Jemand etwas muß ich wohl während dieser letzten Monate verbrochen haben, was mir Ihr Mißfallen zugezogen hat. Aber es wäre viel hübscher, wenn Sie mir's offen sagten.“

„Ich gebe Ihnen mein Wort, liebste Frau Wilma, daß Sie sich täuschen, daß ich Ihnen heute noch genau die selbe Hochachtung und Verehrung entgegenbringe wie an irgend einem Zeitpunkt unserer Bekanntschaft.“

„Wirklich?“ fragte sie mit einem merkwürdigen Aussehen der Freude in den Augen. „Aun, wir werden ja sehen. Was die Haberdar noch weiter gesagt haben, wollen Sie er fahren? Nun, sie haben gesagt, daß von einer Reueigkeitsbeziehung wenigstens auf Seiten des Fräulein Burtchard hier schon — deshalb nicht die Rede sein könne, weil sie noch vor kurzer Zeit ganz offenkundige Beziehungen zu einem anderen Herrn, zu dem Leutnant Wilberg nämlich, unterhalten habe, und daß sie dem Sohne des reichen Delmonte wohl nur deshalb den Vorzug gibt, weil Wilberg infolge eines Verwundens mit seinem Vater bis über die Ohren in Schulden liege. Das ungefähr war es. Aber ich gebe Ihnen nochmals zu bedenken, lieber Freund, daß es nicht nur auf Ihr ausdrückliches Verlangen wiederholt habe.“

„Es fällt mir nicht ein, Sie für diese infame Lüge, für diese nichtsnutzige Verleumdung verantwortlich zu machen. Aber ich habe hoffentlich Ihre Wohlthat, die Frau Kommerzienrathin Haberdar deshalb zur Rede zu ziehen.“

„Wollen Sie mich in der Gesellschaft unmöglich machen? — In welchem Lichte würde ich dastehen, wenn Sie etwa unter Berufung auf mich ein solches Vorhaben zur Ausführung brächten? — Und Sie selbst, lieber Herr Direktor, fürchten Sie nicht, daß man Sie zunächst um Ihre Reueigkeitsbeziehung befragen könnte? Man wird einen Dame doch schon sehr nahe stehen oder ihr sehr nahe stehen haben, um sich in so bestialen Angelegenheiten gleichsam öffentlich für sie zu verbürgen. Befinde ich mich an der Stelle des Fräulein Burtchard, so würde ich Ihnen für einen derartigen unerbetenen Ritterdienst verhältnißlich sehr wenig Dank wissen.“

ich jetzt wirklich genügt, mich bei Ihnen zu verabschieden. Man ermahnt mich zu einer Besprechung in der Bank.“

„Lad man merben Sie wieder kommen?“

„Ich bin leider nicht imstande, bestimmte Besprechungen zu machen. Jemand kann ich kaum auf eine Stunde im Voraus über meine Zeit verfügen.“

„So treten Sie morgen mit mir spazieren! — Ich weiß, daß Sie es täglich thun. Wenn ich auch keine vollstehende Kanoniere bin wie Fräulein Burtchard!“

„Waren mir nicht eben überaus gekommen. Den Namen der Dame kenne ich unermähnt zu lassen. Frau v. Hartong! Es liegt wirklich kein Rath auf, es ist in irgend eine Beziehung zu meiner Person zu bringen.“

„Weinemege!“ — Wer Sie schaden mit mir nach dem Kartort auf meinen Vorfall. Wenn wollen Sie mich abholen?“

„Ich bitte um Verzeihung, gnädige Frau, aber ich gerade malen nicht zu treten.“

„Da Mitten ihre schönen Wangen ihn zornig an. „Lad übermorgen nicht“, ohnte sie ihm nach, und an seinem anderen Tag, an dem ich gelassen werde, Ihnen meine Geschäfte aufzugeben!“

„Es geht doch nicht über die Aufregung, Herr Direktor! Aber Sie sollen am meinsten nicht auf ein Sonntagsbesuch verzichten, die für Sie mit so vielen Erinnerungen verknüpft ist. Wenn ich austreten will, finde ich wohl leicht eine andere Begründung.“

„Daran zweifele ich keinen Augenblick. — Behalten Sie mit alle, mich Ihnen zu empfehlen, gnädige Frau!“

„Aber, Herr Dornung!“ — Lad ich rede selbstverständlich auf Ihre Discretion.“

„Er verbeugte sich kumm, berührte die Fingerringen ihrer linken Hand, die er mit dem Finger und dem Daumen aneinander schloß. „Aber, Herr Dornung!“ — Lad ich rede selbstverständlich auf Ihre Discretion.“

Der Bankdirektor hatte sich keines leeren Vorwandes bedient, als er seinen Rath nach einer wichtigen geschäftlichen Besprechung ertheilte. Er legte sich auf den Rücken und nach dem Schilde der Norddeutschen Immobilienbank und in des Arbeitsstuhles seines Direktors Freizeiten, mit dem er außer den gemeinsamen Interessen auch den ihnen eigenen Interessen eine auf die höchste persönliche Achtung gegründete persönliche Freundschaft verband.

Die beiden Herren konferirten wohl eine Stunde lang über verschiedene bedeutende Angelegenheiten, die mit dem in der Offentlichkeit neuwärtig so viel besprochenen Kriegerangebot der Immobilienbank im engsten Zusammenhang standen, und über die sie anscheinlich nicht ganz eines Sinnes gewesen waren.

„Was sich Freizeiten endlich zu der Aufhebung seines Rathes hatte zu entscheiden lassen, merkte er. „Lad heute oder morgen mit mir nach dem Kartort auf meinen Vorfall, wenn wollen Sie mich abholen.“

„Ich bitte um Verzeihung, gnädige Frau, aber ich gerade malen nicht zu treten.“

„Da Mitten ihre schönen Wangen ihn zornig an. „Lad übermorgen nicht“, ohnte sie ihm nach, und an seinem anderen Tag, an dem ich gelassen werde, Ihnen meine Geschäfte aufzugeben!“

„Es geht doch nicht über die Aufregung, Herr Direktor! Aber Sie sollen am meinsten nicht auf ein Sonntagsbesuch verzichten, die für Sie mit so vielen Erinnerungen verknüpft ist. Wenn ich austreten will, finde ich wohl leicht eine andere Begründung.“

„Daran zweifele ich keinen Augenblick. — Behalten Sie mit alle, mich Ihnen zu empfehlen, gnädige Frau!“

„Aber, Herr Dornung!“ — Lad ich rede selbstverständlich auf Ihre Discretion.“

„Er verbeugte sich kumm, berührte die Fingerringen ihrer linken Hand, die er mit dem Finger und dem Daumen aneinander schloß. „Aber, Herr Dornung!“ — Lad ich rede selbstverständlich auf Ihre Discretion.“

Der Bankdirektor hatte sich keines leeren Vorwandes bedient, als er seinen Rath nach einer wichtigen geschäftlichen Besprechung ertheilte. Er legte sich auf den Rücken und nach dem Schilde der Norddeutschen Immobilienbank und in des Arbeitsstuhles seines Direktors Freizeiten, mit dem er außer den gemeinsamen Interessen auch den ihnen eigenen Interessen eine auf die höchste persönliche Achtung gegründete persönliche Freundschaft verband.

Die beiden Herren konferirten wohl eine Stunde lang über verschiedene bedeutende Angelegenheiten, die mit dem in der Offentlichkeit neuwärtig so viel besprochenen Kriegerangebot der Immobilienbank im engsten Zusammenhang standen, und über die sie anscheinlich nicht ganz eines Sinnes gewesen waren.

„Was sich Freizeiten endlich zu der Aufhebung seines Rathes hatte zu entscheiden lassen, merkte er. „Lad heute oder morgen mit mir nach dem Kartort auf meinen Vorfall, wenn wollen Sie mich abholen.“

„Ich bitte um Verzeihung, gnädige Frau, aber ich gerade malen nicht zu treten.“

Da Mitten ihre schönen Wangen ihn zornig an. „Lad übermorgen nicht“, ohnte sie ihm nach, und an seinem anderen Tag, an dem ich gelassen werde, Ihnen meine Geschäfte aufzugeben!“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

„Ich mache —“

Dummer & Geisel
Kunst- u. Dekorationsmalerei
Anstreichen und Wagenlackieren.
Werkstatt: Halifax Straße.

Rubber Stamps
und wenn Sie etwas sehr gut zu schreiben haben, können Sie es leichter und schneller tun, wenn Sie dazu einen Rubber Stamp gebrauchen.

Deutscher Schuhmacher
Gustav Rau
beim Victoria Hotel.
Reparaturen von Schuhen, Stiefeln und Gesticiren. — Schuhe nach Maß gemacht. Gute und billige Arbeit.

Deutsche Handlungsgehilfen, die Mitglieder des Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Bundes, Hamburg, sind oder werden wollen, bitten wir um gefällige Mittheilung.

Genrich Feder,
Traver 69,
Edmonton, Alta.
Carl Hügel,
P. O. Box 505,
Regina, East.

Gute deutsche Wurst
genießen wollen, so finden Sie solche nur bei
F. Gelsing,
1618 10. Ave., neben Wons Hotel.
Täglich
frische Fleisch- und Wurstwaren.
Für Farmprodukte
werden höchste Preise bezahlt.

Cleveland Fahrräder
zu niedrigen Preisen zum Verkauf
bei J. S. HALL.
Auch Fahrräder zum Verleihen.
J. S. Hall,
1734 Cornwall-Straße.

Alexandra Hospital
zu Rosthern
Deutsche und englische Bedienung.
Raten:
\$1, \$2 und \$3 per Tag.

Um eine gute
Photographie von sich selbst oder
Ihrem Baby zu bekommen, sollten
Sie zum
Carbon Studio
gehen.
1929 Sued Railway Str.
gegenüber vom G. P. N. Bahnhof.

12. Kapitel.
Leutnant Wilberg war nach einer durchschweifenden Nacht mit ziemlich müdem Kopfe erwacht, und er schloß sich an, als er sich daran erinnerte, daß er heute wenigstens einen dreistündigen Laß vor sich habe. Der Laß war aber auch ganz und gar der Erlösung gewidmet sein, denn die schlafenden Säulen und die schlafenden Säulen mochten den jungen Offizier sehr kühlbar daran, daß er sich in den letzten Tagen sehr zugemuthet hatte, als er ausfallen konnte. Er hatte den Kerzer — er selber nannte es den leidenschaftlichen Schinerz — betenden wollen, den Leutnant'seulose Abgabe ihm bereiten hatte, und er hatte diese Betäubungsmittel verweigert, als es für den gebildeten Jüngling unbedingt erforderlich gewesen wäre. Er schloß an diesen unerwartlichen Worten die Augen nicht nur an seinem verführerischen Kopfe, sondern auch an der erkrankungsbewußten Magerkeit seiner auf dem Raft'schen Lagernden Gestalt, der er bei seiner Heimkehr das vorliegende Gesicht entnommen hatte, um das in der verschleierten Freiheit gegenüber des Krüchens den Tropfenkücher zu begreifen.

„Genuß!“ — Aber was er sich auch bereit finden lassen, eine solche Stellung anzunehmen! Ein Landgerichtsdirektor, der verhältnißlich dem Klugheit, es in seiner niedrigen Karriere noch um ein gutes Stück weiter zu bringen.“

„Denn er kann ich allerdings keine Auskunft geben, denn ich kann den Herrn nicht persönlich. Aber ich mein, man sollte es immerhin auf einen Versuch unternehmen lassen. Wenn die Umstände sich nicht ändern, wird ich mich, um an einem der nächsten Tage aufzusuchen und mich über seine etwaige Bereitwilligkeit zu unterrichten. Allerdings möchte ich mich nicht allzu sehr aufregen lassen, im ersten Besuche ein etwas längeres Verweilen begünstigt, denn eine entsprechende Entschädigung für den Verlust der Zeit.“

„Denn er kann ich allerdings keine Auskunft geben, denn ich kann den Herrn nicht persönlich. Aber ich mein, man sollte es immerhin auf einen Versuch unternehmen lassen. Wenn die Umstände sich nicht ändern, wird ich mich, um an einem der nächsten Tage aufzusuchen und mich über seine etwaige Bereitwilligkeit zu unterrichten. Allerdings möchte ich mich nicht allzu sehr aufregen lassen, im ersten Besuche ein etwas längeres Verweilen begünstigt, denn eine entsprechende Entschädigung für den Verlust der Zeit.“

Rechtsanwälte.
Deutsche Advokaten.
Doerr & Guggisberg
Rechtsanwälte u. Notare.
Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma Canadas.
Geld auf Grundeigentum.
Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina.
J. Emil Doerr, I. L. E.
W. W. Guggisberg, B. A.

Brown & Thomson
Rechtsanwälte und Notare.
J. D. Brown, B. A., u. Harold J. Thomson
Office: Waberton Block,
Phone 429, Scarth Str., Regina.

Allen, Gordon & Bryant
Rechtsanwälte und Notare.
Wallaughey & Duncan Block
A. L. Gordon, Jas. J. Bryant, I. L. E.
— Regina, East. —

Ross & Bigelow
Rechtsanwälte und öffentl. Notare.
Suite 3, Radway & Brown Block,
Searth Straße — Regina, East.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Notare und öffentl. Notare
Geld zu verleihen.
Office: Carl Block, 11. Ave., Regina, East.
Jas. Balfour, W. A. Martin, B. A.
Avery Casey, B. C. L.

Turgeon, Fish and Calder
Advokaten, Rechtsanwalte
und Notare.
Zimmer 307/308, Carl Block, 11. Avenue,
Regina, East.
In unserer Office wird Deutsch gesprochen.
A. Turgeon, B. C., J. A. Fish,
J. A. Calder, I. L. E.

Frame,
Secord and Turnbull
Advokaten, Solicitors, Notare,
J. G. Secord, Robert E. McMurphy, B. A.
Joseph C. Frame, W. B.
C. Frame
nähe für zur allen Post-Office,
Regina, Canadas.

J. D. Brown
Advokat, Rechtsanwalt
und öffentlicher Notar.
Geld zu verleihen.
Rosthern, Sask.

Dr. J. C. Black.
Blad Block, Hamilton Straße,
Zimmer No. 1.
Haus-Tele. 214 b Office-Tele. 311 a

D. Low, M. D., C. M.
Office und Wohnung: Scarth Straße 1927.
— Regina, East. —
Office-Stunden: 9 bis 10 Uhr vormittags,
1 bis 8 Uhr nachmittags,
7 bis 8 Uhr abends.

James McLeod, M. D., C. M.
Spezialist in der Behandlung von
Augen-, Ohren-, Nasen- und
Halskrankheiten.
Northern Bank Gebäude,
Searth-Straße — Regina, East.

Dr. P. D. Stewart
&
H. A. Stewart.
Doctoren, Chirurgen und Geburts-
helfer.
Saskatoon, Sask.

Carl Molter & Co.
Maler, Schilbermaler,
Lackierer und Anstreicher,
Cornwall Str. — Regina, Sask.
P. O. Box 191.

J. R. Penwell
— General Agent —
Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.
Vertrauens-Vonbã.
Geld zu verleihen.
Searth Str., Regina, Sask.

Rossie's Atelier.
Regina, Sask.
Höflichstphotograph. Atelier im Westen.

Andreas Gottselig
Kontraktor
für Ausschachtungsarbeiten
Abflieger
und Fuhrarbeiten.
1930 Halifax Str. Regina
Phone 1117

Sie bezahlen für einen De Laval Separator.



Lesen Sie nicht, daß weil Sie keinen De Laval Separator gekauft haben, Sie nicht für einen solchen zahlen. Der Mann mit sechs Röhren und seinem Separator besitzt den Preis eines De Laval sechs Jahre in dem Besitz an Butter, ohne dabei Zeit- und Kraftverlust Rechnung zu tragen.

Übermann, der Rühr hat, beschafft sich einen De Laval Separator zu kaufen, aber dadurch, daß die Aufstellung von Monat zu Monat verschoben wird, wird ein großer Prozentsatz der Aufstellungskosten tatsächlich fortgeworfen. Die Veränderung kann nur darauf zurückgeführt werden, daß man sich nicht darüber klar ist, daß der Separator nicht durch Kapital bezahlt werden sollte, sondern durch erhöhten Gewinn.

Wenn Sie nur oder mehr Rühr haben, sagen Sie keinen Tag mehr. Wenn Sie den De Laval Agieren ist ein Reizen Reizen De Laval Separator in Ihrem Heim aufstellen zum freien Verkauf. Dies wird ohne Kosten für Sie gemacht, und der Kauf der Maschine wird von der Verbindung abhängig gemacht, das heißt mindestens 25 Prozent mehr Butter produziert von denselben Rühr. Falls Sie den Namen unseres Agenten nicht wissen, schreiben Sie uns direkt.

Die De Laval Separator werden in 98 Prozent aller Reizen der Welt ausschließlich benutzt und werden verkauft um eine Garantie der unumstößlichen Überlegenheit.

Man schreibe um Katalog No. 90.

The De Laval Separator Co.
Montreal Winnipeg Vancouver

Heberdverteilung durch Eggen der Saaten.

In vielen Gegenden des Landes sind Heberd und Ackerbau die wichtigsten Anfrüchter und der Boden ist mit dem Samen derselben lange füllt. Durch entsprechende Fruchtwechsel mit Getreide und Futterpflanzen, durch feste Saat, Heberden, Benutzung der Jättergen, lassen sich die Heberd entziehen reiner von diesen Unfrüchtern machen, allein konnte man ein wenig tiefer nachdenken, erheben sie wieder auf, so daß die Samen derselben für Heberdfrucht im Boden auf unbestimmte Zeit. Durch rechtzeitiges langames Eggen der noch nicht aufgegangenen oder eben aufgegangenen Samenarten mit der leichten Schichten, entziehen dem Heberd oder Jättergen, ist es unzweifelhaft, bei rechtzeitiger Anwendung die Heberd auf leichte Weise zu entfernen. Die in der Oberhäute im Heberd liegenden oder eben aufgegangenen Samenarten, die frischer aufkommen als die Heberden, werden nicht dadurch zerstört, und solche die noch nachkommen sollen, werden von der Saat überdeckt. Wie groß der Schaden ist, der durch Unkraut, besonders aber durch Heberd und Ackerbau den Samen in weiten Gegenden des Landes verursacht wird, erkennt man leicht, wenn man die gelbe und weißliche Heberden großen Massen sieht, die viele Zustände von Acker betreffen, auf denen das Sommergetreide zur Hälfte und häufig noch mehr durch das Unkraut erstickt und der Boden wieder mit Willkür von Samen erfüllt wird.

Das jährlich in wiederholender, vorzügliche Eggen der Saaten mit der Heberden ist ein sehr erfolgreiches Mittel, wenn es durch den Boden von diesen Unfrüchtern zu entfernen und damit die Erträge bedeutend zu steigern, was eine einfache Rechnung ergibt.

Schreckhafte Kinder.

Viele Kinder erschrecken sich bei dem geringsten ungewöhnlichen Geräusch, zucken zusammen und geraten in eine nicht gelinde, meist überflüssige Aufregung, die erheben unheimlich ist und meistens für sie schädlich. Oft ist die Ursache dieser allzu großen Empfindlichkeit eine vererbte, wenn ein krankhaftes Nervenglied oder sonstige körperliche Störungen über die Gründe liegen, und in jedem Falle genügt die Sache auch vor das ärztliche Forum. Immer oder nicht, denn in manchen Fällen entsteht solches Erschrecken aus dieser oder jener Ursache, ein bischen allzu großer Weichheit und Reizung der Nerven, besonders bei kleinen Mädchen. Da kann eine Mutter, sobald sie sich über die Sache klar geworden ist, eingreifen, vorbeugen und so dem Uebel entgegenarbeiten. Sie zeige dem Kinde, indem sie ihm das Geräusch erklärt, ruhig und liebevoll, wie es empfinden, wie häufig und unangenehm ein solches Zittern und Zittern ist, und wenn's doch kommt, über ein herzliches Aussehen auch nicht. Im Gegenteil, es zeigt dem Kinde vielleicht am ehesten und wirkungsvollsten, daß die Sache nicht ernst genommen zu werden braucht, und bringt es dazu, allmählich ruhiger zu werden und sein Gleichgewicht nicht jedem unerwarteten Ton und Geräusch zu opfern. Kinder zeigen sich manchmal gegenständig auf, indem sie sich allerlei unheimliche Dinge erzählen, wenn sie allein sind, auf diesen oder jenen Ton horchen, bis sie richtig in die bestellte Aufregung geraten sind, wenn sie eine lebhaft Phantasie besitzen, was ja bei Kindern meist der Fall ist. Das fände man zu verbieten, indem man ihnen als Gegenmaßnahme ruhige Beschäftigungen mit realen Dingen giebt, die sie von dergleichen ablenken, indem man selbst bemerkt ist, in allen Lebenslagen ruhig und beherrscht zu sein, den Dingen, die die schreckhafte Ursache zu Angsterregung und Schauern geben, auf den Grund zu sehen. Das bewahrt vor manchen Unheil, das daraus erwachsen kann, wenn man nicht lernt, sich zu beherrschen, und auch der wirksamen Gefahr, sobald sie da ist, nicht entgegen zu gehen, gegen eingebildete Märe und Weiden anzukämpfen, noch besser, sie erst gar nicht in sich aufkommen zu lassen, denn sind sie einmal da, so lassen sie sich schwer vertreiben. Ein fröhliches fröhliches Lächeln in allen Lebenslagen schützt vor mancher Gefahr, die entsteht, sobald man sich ohne Bedenken allein seinen phantastischen und fantastischen Reizungen überläßt. Und da gilt es, schon beim Kinde den Mutmaßung zu machen, indem man es ergründen läßt, ob es das allzu leichte Erschrecken wirklich krankhafte Veranlassung oder mehr Unvorsichtigkeit und Unwissenheit ist und danach die der Einfluß der Eltern.

Die Standard Bank of Canada
Gegründet 1872

Genehmigtes Kapital \$5,000,000.00
Eingezahltes Kapital u. Reserven \$4,616,556.69
Hauptgeschäft: Toronto, Canada
102 Zweiggeschäfte in Canada

Diese Bank ist bevollmächtigt von der Regierung der Dominion von Canada Deposits anzunehmen, und eine Sparkasse ist in Verbindung mit jedem Zweiggeschäft.

Zweiggeschäfte in Saskatchewan: Lajord, Kronau, McTaggart, Dalbrite, Midale, Goodwater, Waldstone und Waseca.

Alle Bankgeschäfte werden ausgeführt.

Senden Sie Ihr Getreide dies Jahr an eine unabhängige, zuverlässige und pünktliche Kommissions-Firma.

Höchste Preise. Sorgfältige Pröbierung. Prompte Berichte.

Schreiben Sie um Markt-Prospekte und Verbands-Instruktionen.

Thompson Sons & Company
Getreide-Kommissions-Händler
703 R. Grain Exchange. Winnipeg, Man.

Bekanntmachung.

Wir haben unsere Office verlegt nach 2007 South Railway Str. und ist unser Geschäft jetzt in den Räumen, wo bis jetzt der Drug Store der Regina Trading Co. war.

Tracksell, Anderson & Co.
Grundstücke, Anleihen und Versicherung.
Phone 193 1750 Hamilton Str., Regina

Wir schenken

dem Publikum eine Gelegenheit zu sehr niedrigen Preisen folgende Waren besser Qualität zu bekommen: Getreide, Bohnen, Weizen, Reis, Kaffee, Haselnüsse, Tannen-Handschuhe und alle Arten Lebensmittel. Sie sollten es mal mit unserem Geschäft versuchen. Das ist Ihr Vorteil.

Gaetz
Hardware Co., Ltd.
1645 Broad Street



Semi-ready Laden

1711 Scarth Str. Regina



Chamois gefütterte Neberröcke für Männer.

Diese prächtigen Neberröcke lassen den Wind nicht durch und sind sehr warm. Aus schwerem schwarzem Beaver-Lin, mit Kragen aus deutschem Otter- und Persischem Lamm-Pelz.

50 Zoll lang. Größen 36 bis 44

\$25 \$30 \$38

Hindson Bros. & Co. Ltd.

Wand-Verputz.

"Empire" Holzfaserverputz
"Empire" Cement-Verputz
"Empire Finish" Verputz
"Gold Dust" Finish.

Man brauche Sackel-Feugbrett und verhäute Unannehmlichkeiten mit den Fellen.

Manitoba Gypsum Co. Ltd., Winnipeg, Man.

Abonniert auf den Saskatchewan Courier

\$1 per Jahr. Nach den Ver. Staaten \$1.50, nach Europa \$2.

Farm und Haus.

Schweinezucht.

Für jeden Farmer, der anfängt, zu einem mehr geschäftlichen und abwärtsgehenden Grundstück überzugehen, als Fruchtbaubetrieb und einen gewissen Umlauf im Anbau der Früchte zu betreiben, was nebenbei bemerkt der reichste Farmbetrieb ist, für den würde es sich auch empfehlen, noch einen sogenannten kleinen Umlauf einzurichten, in anderen Worten, er sollte einige passende kleine Landstücke, die benutzbar zu den Gebäuden liegen, einzuweisen, um sie gemeinsam und abwechselnd als Schweinezucht zu benutzen. Im Umlauf können dann Kartoffeln, Hirsen, Weizen, Saubohnen und auch andere Früchte darauf gebaut werden. Ein Schwein, das sein ganzes Leben lang nur mit Körnern aller Art gefüttert wird und dem Feinern oder nur geringe Gelegenheiten für Bewegung und Beschäftigung geboten wird, läßt sich gewöhnlich nicht auf die Kotten bringen. Gebt man ihm aber den Lauf auf einer solchen Weide, die es auf 150 Pfund gebracht ist, und füttert daneben etwas Körner, so wird sich die Fütterung bedeutend billiger und einträglicher stellen.

Wie wird sich in diesen Gegenden und Alaska in manchen als eine gute Schweinezucht erweisen. Wo es nicht der Fall ist, da wird man eine gute geschäftliche Weide herrichten können durch Ausbau einer Wäldung von zwei Pfund "Dwarf" oder "Kaps", einem Pulchriker, einem Pulchriker Erbsen und ein wenig Weizen auf den Acker.

Der Wert des Weidefutters für Schweine hat, geht aus einem Bericht der Wisconsin-Verordnung hervor. Die Lande dabei, daß ein Acker Schweine mit nur wenig Getreide daneben gefüttert, die gleiche Zunahme bei den Schweinen bewirkt wie 50 Pulchriker, einem Pulchriker Erbsen und ein wenig Weizen auf den Acker.

Das Entweichen des Weidefutters für Schweine hat, geht aus einem Bericht der Wisconsin-Verordnung hervor. Die Lande dabei, daß ein Acker Schweine mit nur wenig Getreide daneben gefüttert, die gleiche Zunahme bei den Schweinen bewirkt wie 50 Pulchriker, einem Pulchriker Erbsen und ein wenig Weizen auf den Acker.

Wohnerverweine.

Der Wein, den man durch Behandlung der Reife der Rebe herstellt, ist ein sehr wertvolles Getränk, das in allen Gegenden des Landes zu finden ist. Die Rebe ist ein sehr wertvolles Getränk, das in allen Gegenden des Landes zu finden ist. Die Rebe ist ein sehr wertvolles Getränk, das in allen Gegenden des Landes zu finden ist.

Merlei sur's Haus.

Zum Reinigen von Linoleum ist eine Mischung von Milch und Wasser zu gleichen Teilen vorzuziehen. Man reibt den Teppich hiermit alle 14 Tage ab und trocknet mit einem weichen Tuch gut nach. In der Zwischenzeit ist er wie gewöhnlich täglich mit einem trockenen, wollenen Tuch leicht aufzukämmen. Ist der Linoleumteppich sehr schmutzig, so wäscht man ihn mit warmem Wasser ab und bestreicht ihn nach vollständigem Trocknen mit einer Lösung von Leinöl und Terpentin (je nach Art des Teppichs) in einem weichen Tuch und Schrubber gereinigt wird.

Merleide der Halberkranheiten.

Manche in den ersten Lebensjahren auftretenden Halberkranheiten sind auf unvorsichtiges Abgewöhnen und auf einen zu raschen Uebergang von der Vollmilch-Ernährung zur Magermilch-Ernährung zurückzuführen. Das Entweichen der Milch und der Fettgehalt derselben durch Magermilch darf nur ganz allmählich geschehen, so daß erst nur geringe Mengen Vollmilch durch Magermilch ersetzt werden und dann weiterhin eine allmähliche Steigerung der Magermilchmenge gleichen Schritt hält mit dem Entzug entweichender Mengen Vollmilch. Werden die Halberkranheiten von vornherein aus dem Eimer getrennt, so ist mit größerer Sorgfalt darauf zu achten, daß die Milch von guter, reiner Beschaffenheit ist und daß die Temperatur der aufzunehmenden Milch möglichst der Körpertemperatur gleichkommt.

Allgemeine Vorträge für Frauen.

Nach einer siebenstündigen Prax ist bereits deutlich zu erkennen, ob das Ei befruchtet ist oder nicht; man prüft dieselben deshalb mit dem Eierweigel oder hält jedes Ei vor ein Licht und beobachtet es durch eine Papierrolle und entfernt die Klare; sie sind später noch gut als Kükenfutter zu verwenden. Um die Einnahme nicht etwa auf einen kleinen Rest beträchtlicher Eier zu lassen, empfiehlt es sich gleich zwei oder drei Einnahmen zu legen, die guten Eier werden dann zu geben oder unter zwei Eiern zu verteilen und dem freigebliebenen Eiern frische Eier unterzulegen. In der letzten Woche befruchtet man die Brüterei während der Futteraufnahme der Glucke mit lauwarmem Wasser, damit die Einnahme, welche das Küken umgibt, nicht zu trocken und leicht zerfallen werden kann, ein Schweinchen der Eier ist dann unnötig, ist auch ganz zwecklos.

Wir haben ein vollständiges Lager in allen Eisenwaren, Deisen u. r. w.

Farben und Fensterglass.

Wir sprechen Deutsch.

Maple Creek Hardware Co.

Nachfolger von R. G. Williamson.
Maple Creek, Sask.

Reinigung der Schweinezucht.

Diese Arbeit erscheint vielen als überflüssig; im Winter muß der Trog allerdings wohl öfters gereinigt werden, das heißt, das Eis daraus entfernt werden, weil dieses sich allmählich in solcher Masse gebildet hat, daß der Trog sein Futter nicht fassen kann. In anderen Zeiten jedoch, wenn sich nur um Wärme und in den kalten Winterzeiten angehäuft haben, hilft man' denn, Entfernung ganz allmählich für überflüssig. Man bedenkt, nicht, daß die Säure, welche sich in dem meiste gereinigten Troge bildet, eine unangenehm schädliche Wirkung auf die Gesundheit der Tiere ausübt; denn diese Futterreste sind ein Sammelplatz für schädliche Bakterien und diese verschärfen, wenn sie sich in Körper der Tiere vermehren, Kopf, Gehirn und Rückenmarkstrahlen, können oder bringen sie zu schnellerer Ermüdung; denn die Anlage zu solchen Krankheiten ist oft schon vorhanden durch angeborene Schwäche und durch Ernährung mit ungeeignetem Futter. So zeigen sich diese inneren Krankheiten dann in Krampflähme und Schwindelanfällen, die besonders unter den Ferkeln zahlreiche Opfer fordern. Die Troge sollten deshalb oft mit heßer Lauge gründlich ausgespült werden. Mäherer Leger dürfte geneigt sein, den wenigsten in Gährung übergegangenen Futterresten keine solche weittragende Bedeutung beizumessen; bedenken wir aber, daß Bakterien sich unendlich schnell vermehren und daß diese kleinen Lebewesen die Urhaken aller Lebewesen unter den Menschen und Tieren sind, so können wir wohl verstehen, daß das in den Futterresten sich anammelnde Gift nicht gleich löflichweise aufgenommen zu werden braucht, um seine schädlichen Wirkungen deutlich zu zeigen. Reinlichkeit der Troge allein tut es aber nicht; denn es ist für die Gesundheit des Schweines unbedingt notwendig, daß es überall reinlich gehalten wird. Also es muß reine und trockene Streu im Stall haben, und selbst das Wälgen der Tiere, wo es ihnen an Gelegenheit zum Wälzen und Baden fehlt, ist ein unumgängliches Erfordernis für ihre Gesundheit.

Stachel- und Johannisbeeren.

Zur Beachtung für die im Frühjahr auszuführende Pflege u. r. w., auch Reupflanzung von Sträuchern mag Folgendes in Erinnerung gebracht sein:

Wenn der Boden, in dem Stachel- und Johannisbeeren stehen, nicht in jedem Frühjahr bearbeitet, auch häufig gedüngt und das alte Holz nicht ausgeschnitten wird, so geht der Ertrag immer mehr zurück und besonders werden die Früchte kleiner. Ein öfterer Guss mit verdünnter Lauge ist äußerst vorteilhaft. Diesen Laugenguss im Winter anzuwenden, löst auch die Rinde der Äste, die meist im Boden und den Sträuchern überwintert, und besonders, wenn man in der Lauge gelöst noch etwas Eisenpulver mitverwendet. Die Stachelbeeren namentlich gedeihen auch besonders gut, wenn hin und wieder etwas Kalk verwendet wird.

Um recht große Früchte zu erzielen, muß man immer auf jüngere Sträucher halten; je älter diese werden, um so kleiner werden die Beeren. Die größten Beeren giebt es von Sträuchern im Alter von 3 bis 7 Jahren.

Frank Klassen & Co.

Land! Land!

Wer Land kaufen oder verkaufen will, komme und sehe unsere Preise.

Auch besorgen wir prompt und reell allerlei Verschreibungen.

Frank Klassen & Co.
Rosthern, Sask.

Frank Klassen & Co.

Land! Land!

Wer Land kaufen oder verkaufen will, komme und sehe unsere Preise.

Auch besorgen wir prompt und reell allerlei Verschreibungen.

Frank Klassen & Co.
Rosthern, Sask.

Saskatchewan Courier

Verabreitet jeden Mittwoch. Herausgegeben von der Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd. Redaktion und Expedition: Scott Bldg., Regina, East. Northern Bond Bldg. P. O. Box 106. — Telefon 657.

Abonnementpreise: In Canada \$1.00, In den Vereinigten Staaten \$1.50, In Europa \$2.00.

Abonnenten, die den Namen ändern wollen, müssen dies in der nächsten Nummer an den Herausgeber mitteilen.

Ausland.

Österreichischer Bericht.

Wien, den 1. Mai. — Die jüngste Appellation gegen die Ersetzung des kanadischen Kartes durch Österreich des Gegenständlichen Handelsvertrages...

Die Interessen-Gruppen, die sich in diesen Resolutions-Massnahmen gegen das Volk vereinigt haben, würden eine bündige Wahl aus drei Gründen zu ergreifen...

Der Artikel macht jedoch den Eindruck einer verzerrten Pille und bezieht sich auf die Verhandlungen über die Abgrenzung der Provinz Ontario...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

hänge des Landes aufzuhalten, bis sie im Stande sind, die Regierung zu gründen...

Die Interessen-Gruppen, die sich in diesen Resolutions-Massnahmen gegen das Volk vereinigt haben...

Der Artikel macht jedoch den Eindruck einer verzerrten Pille und bezieht sich auf die Verhandlungen über die Abgrenzung der Provinz Ontario...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

hänge des Landes aufzuhalten, bis sie im Stande sind, die Regierung zu gründen...

Die Interessen-Gruppen, die sich in diesen Resolutions-Massnahmen gegen das Volk vereinigt haben...

Der Artikel macht jedoch den Eindruck einer verzerrten Pille und bezieht sich auf die Verhandlungen über die Abgrenzung der Provinz Ontario...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

hänge des Landes aufzuhalten, bis sie im Stande sind, die Regierung zu gründen...

Die Interessen-Gruppen, die sich in diesen Resolutions-Massnahmen gegen das Volk vereinigt haben...

Der Artikel macht jedoch den Eindruck einer verzerrten Pille und bezieht sich auf die Verhandlungen über die Abgrenzung der Provinz Ontario...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

hänge des Landes aufzuhalten, bis sie im Stande sind, die Regierung zu gründen...

Die Interessen-Gruppen, die sich in diesen Resolutions-Massnahmen gegen das Volk vereinigt haben...

Der Artikel macht jedoch den Eindruck einer verzerrten Pille und bezieht sich auf die Verhandlungen über die Abgrenzung der Provinz Ontario...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

hänge des Landes aufzuhalten, bis sie im Stande sind, die Regierung zu gründen...

Die Interessen-Gruppen, die sich in diesen Resolutions-Massnahmen gegen das Volk vereinigt haben...

Der Artikel macht jedoch den Eindruck einer verzerrten Pille und bezieht sich auf die Verhandlungen über die Abgrenzung der Provinz Ontario...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

Die Verbindung der beiden Elb-Flüsse bei Hamburg durch zwei 400 Meter lange Schächte...

Northern Crown Bank. Haupt-Office: Winnipeg. Autorisiertes Kapital \$6,000,000. Eingezahltes Kapital \$2,200,000.

UNION BANK OF CANADA. Kapital, Uebertrag und Reserven \$5,644,700. Totalabstände über \$44,000,000.

Imperial Bank of Canada. Autorisiertes Kapital \$10,000,000. Unterzeichnetes Kapital \$5,905,000.

Die Monarch Lumber Co., Ltd. Holz- u. Baumaterialien. Zweig-Geschäfte in Saskatoon, Estabrook, etc.

Saskatoon Bier und besteht darauf. Die Qualität ist unergleichlich und immer dieselbe.

Beschner-Wentzler Brewing Co., Limited. Saskatoon. Bestellsettel.

Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina. Bestellsettel.

Zur Cigaretten ist British Crown Tabak unübertrefflich. 10c per Paket. \$1.10 per Pfund. ... R. E. Boas, South Railway Str. Regina

Von Nah und Fern

Notizen, East, 4. Mai 1911. ... Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Der Rat veranlaßt sich im Geschäftsjahre des Schriftführers und ...

Anzeigen in dieser Spalte bringen sicher Resultate. Einmaliges Einsetzen nur 25c wenn der Raum nicht mehr als einen Tag beträgt. ... 25c.

Zwei Pferde verlaufen! Ein hellbrauner Wallach, 4 Jahre alt, kurze Ohren; und ein Fuchs-Wallach, 4 Jahre alt, vier weiße Füße und weißes Gesicht, je 900 Pfund schwer, ...

Pferde verlaufen. Von Sec. 15, 23, 16 W. 2. M., ungefähr am 16. Nov. 1910, 1 Bay Pferd, ungefähr 5 Jahre alt, ...

Pferd verlaufen. Hellbraune Stute, 3 Jahre alt, ungefähr 1150 Pfund schwer, ...

Pferd verloren! Schwarze Stute, ungefähr 10 Jahr alt, mit weißem Fleck auf der Stirn ...

Gefucht Ein Schmiedgehilfe. Nähere Auskunft bei ...

Hengst-Eintragung. In Uebereinstimmung mit dem Gesetz der Provinz Saskatchewan ...

Anfang, Verkauf u. Verleihen von Fahrrädern The Dominion Repair Shop

Fachmann für Fahrrad- und Gewehr-Reparaturen

Ecke St. John Str. u. 10. Ave. Regina.

Herr Farmer! Ist es Ihnen jemals zu Bewußtsein gekommen, daß, falls Sie mehr als zwei Milchfüße halten, Sie Geld verlieren, wenn Sie nicht einen „Empire Rahm-Separator“ haben?

Warum? Vielleicht entrafmen Sie Ihre Milch durch einen Abfühlungs- oder Schwere-Prozeß. Unterziehen Sie einmal, welchen Unterschied ein „Empire“ in Ihrer Arbeit machen würde. ...

The McCusker Implement Co. 2136 South Railway Str. Regina, East.

ein geradezu ideales Pflasterungs-Material gibt, das ebenso dauerhaft wie geräuschlos sein soll. ...

Satz Infrarot-Ansuhnung. Schätze, die man erst in neuerer Zeit zu wahren begonnen hat.

Unsere Zeit ist Holz auf die immer allgemeiner werdende Aufbaumachung von „Abfall“ Material, und eine solche Aufbaumachung möglichst systematischer und vielseitiger Art hat zum unangehörten Wachstum unserer Kistenindustrie geführt.

Zu unseren Staaten mit der günstigen Gelegenheit für „Infrarot“-Anwendung im Großen gehört u. A. Texas, mit seiner so großen Mannigfaltigkeit wilden pflanzlichen Lebens.

Ein junger Mann namens W. S. Bowman, Schweißergeselle des Papierfabrikanten W. A. Schuffel in East Orange, N. J., gefühlte sich angezogen durch die Uniform eines Hauptmanns der Bundes „Ritter-artillerie“.

Kirchliche Nachrichten. Kuswärts: In der katholischen Kirche zu Marienthal, East, findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt.

Parodie Lemberg. Gottesdienst in Lemberg jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat.

Parodie Wheaton des General-Konjils der ev. luth. Kirche von Nord-Amerika. Co. luth. Zion-Gemeinde.

Deutsche lutherische Zumanns-Gesellschaft zu Kenau. Jeden Sonntag 10 Uhr Kinder-Gottesdienst.

Parodie Arat. An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat Gottesdienst zu Arat.

Die Gottesdienste der ev. luth. St. Paulus Gemeinde zu Saskatoon und C. H. Burne, East, finden statt an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat.

An folgenden Orten wird an den nächsten Sonntagen luth. Gottesdienst abgehalten: Chamberlain 14. Mai.

Achtung, deutsche Ansiedler! Ich habe für deutsche Ansiedler einige gut eingerichtete Farmen bei geringer Anzahlung an Hand.

Bradshaw's Reparatur-Werkstatt. Fahrräder, Nähmaschinen, Schiffs- und Boot-Reparatur.

Hajere Vacanten. Wir bitten unsere Leser, die ihr Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben, sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen zu lassen.

Parodie Lemberg. Gottesdienst in Lemberg jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat.

Parodie Wheaton des General-Konjils der ev. luth. Kirche von Nord-Amerika. Co. luth. Zion-Gemeinde.

Deutsche lutherische Zumanns-Gesellschaft zu Kenau. Jeden Sonntag 10 Uhr Kinder-Gottesdienst.

Parodie Arat. An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat Gottesdienst zu Arat.

Die Gottesdienste der ev. luth. St. Paulus Gemeinde zu Saskatoon und C. H. Burne, East, finden statt an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat.

An folgenden Orten wird an den nächsten Sonntagen luth. Gottesdienst abgehalten: Chamberlain 14. Mai.

Achtung, deutsche Ansiedler! Ich habe für deutsche Ansiedler einige gut eingerichtete Farmen bei geringer Anzahlung an Hand.

500 Briefbogen und Couverts mit Adresse für \$5.25

Korrespondenzen.

Am Grabesrand durch Nierenkrankheit

Nur gerettet durch "Fruit-a-tives"

Seine praktische Darstellung der besten Methoden, sich selbst zu bilden.

(Schluß.)

Diese drei Wissenschaften — und drei separate und unterschiedene und innerlich wertvolle Wissenschaften sind sie ebenfalls — sind von vielen tüchtigen Schriftstellern in profunden und geschätzten Büchern aufgefaßt worden. Es würde von mir nicht sein, wenn ich nicht die Namen dieser Schriftsteller in diesem Artikel erwähnte, weil jedes Buch seinen eigenen besonderen Wert hat und jeder Gelehrte seine eigene besondere Fertigkeit oder Wissenschaft besitzt. Auf Anraten eines Nachbarn nahm ich "Fruit-a-tives", die mich kureren. Heute nehme ich nur noch "Fruit-a-tives" ein. Ich bin bei besserer Gesundheit und "Fruit-a-tives" ist die Medizin, die mich kureren, als ich schon seit Monaten am Rande des Grabes war.

Clanbrasse, Ont.
Vor zwei Jahren befuhrte mich der Arzt 41 mal und sagte dann, daß er alles getan für mich, was er tun könne. Ich litt an schlimmer Nierenkrankheit und hatte mich bereits in den Tod ergeben. Zwei andere Ärzte wurden konsultiert, die auch daran übereinstimmten, daß nichts für mich getan werden könne.

Auf Anraten eines Nachbarn nahm ich "Fruit-a-tives", die mich kureren. Heute nehme ich nur noch "Fruit-a-tives" ein. Ich bin bei besserer Gesundheit und "Fruit-a-tives" ist die Medizin, die mich kureren, als ich schon seit Monaten am Rande des Grabes war.

Ich bin froh, daß ich Jönen dies Zeugnis geben kann. Es mag einer leidenden Frau, wie ich es war, von Nutzen sein. Ich glaube, ich würde heute nicht mehr am Leben sein, wenn ich nicht "Fruit-a-tives" gebraucht hätte.

Frau P. C. Webber.
"Fruit-a-tives" stellt — durch ihre wunderbare Wirkung auf die Nieren — diese wichtigen Organe wieder her zu voller Stärke und Kraft und kureren alle Nierenleiden. "Fruit-a-tives" ist die einzige Medizin in der Welt, die aus Frucht hergestellt ist. Die Dose kostet 6 für \$2.50, Probierdose 25c. Bei S. H. Stern oder von der Fruit-a-tives Limited, Ottawa.

Notel zu sehen, in welchem ich in Zukunft höchstwahrscheinlich ein- und schlafen werde und wo ich lebend in der Tat geessen und geschlafen habe und das dann doch nur in der Phantasie des Künstlers existierte, wor für mich ein außerordentliches Geschenk, der damals anfänglich in mir einen tiefen Eindruck machte, denn ich hatte bereits vorher eine fast unzählbare Menge von Entwürfen der Architekten über projektierte Bauten gesehen.

Es war nur natürlich, daß ich mich eine Idee vergewissern mußte und meine Analyse brachte mir den Gedanken, welcher mir seitdem einige Male zur Inspiration geworden ist, nämlich: Jeder Mensch ist der Baumeister seiner eigenen Zukunft. Freilich, wenn er die Methoden der Architekten wirklich und redlich befolgt, so kann er seine Zukunft für den gewöhnlichen Zweck gestalten. Er muß gewisse Phantasie haben. Er muß gleich dem Architekten in seiner Vorstellungskraft oder mit den Geisteskräften, wie wir es zuweilen benennen, das Gebäude, das er bauen will, sehen. Er muß das einsehen für sich, was er aus sich herausschaffen will. Dann muß er gleich dem Architekten eine Anzahl Baupläne und Planzeichnungen entwerfen und ausmessen, ausfinden, was er und wie er sein Material bekommen kann, und nachdem dies getan, muß er darauf sehen, daß jeden Tag etwas geschafft werde, das die Errichtung und Vollendung des Gebäudes fördert. Aus der Zerstückelung dieser Idee erleben wir, daß das Leben ein Aufbauen von etwas zu einem großen Ganzen ist. Wir wissen, was wir zu tun haben. In der Schwelle zum Leben oder in erwachenden Zuständen, etwa in der Mitte des Lebens, begehen wir die große Verfehlung. Wir entscheiden zuletzt, was wir aus unser Gebäude veruchen sollen, zu errichten. Angenommen, ein reichlicher Junge, der alle Tage reichlich schlafen muß und dessen Schlaf nur ein geringer ist, beschließt ein Doktor zu werden. Er möchte diesen Vorhaben folgen, allein er hat kein Geld, um für Bücher zu kaufen, kann keine Bibliothek besitzen und keine Zeit erübrigen. Was kann er tun? Nun, sein Kopf ist hart, aber nicht so hochbegabt. Er hat die Vorstellung, daß er sich in weit entfernter Zukunft als ein geachteter und erfolgreicher Arzt sieht; er besitzt Energie, sich zu bemühen. Wenn er nur genug Energie, Konzentration und Willenskraft hat, so wird er Erfolg haben. Er kann seine Pläne und Zeichnungen entwerfen. Er weiß, die Doktoren haben medizinische Bücher. Er versteht Pferde, so kann er die Pferde fahren und den Doktor's Bücher lesen. Er kann Lurus erwerben und von seinem Gehalt sich dann und wann Bücher kaufen. So ist er die einleitenden Kenntnisse, die er durch die Erlangung seiner Pläne erhält, kann er jede Stunde und jeden Tag Berechnungen anstellen. Er kann aus dem Dorfe nach einer kleinen Stadt nachziehen, wenn der Doktor's Pferde fahren und lesen, während er in dem Wagen außerhalb des Dorfes des Straßens liegt; er kann aus der nahen kleinen Stadt in eine größere und entferntere vorziehen und besseres Gehalt in Stellungen erlangen, was ihm zur Erlangung seiner Ziele beiträgt. Das einzige unbedingte Erfordernis muß das sein, daß er niemals für einen Augenblick sein Ziel aus dem Auge verliert und damit jeder Wechsel, jede Sandung und jedes Verdrängen zu dem alleinigen Zweck gemacht werde, um sich in Zukunft allein mit seinem

Zambul heilt Hämorrhoiden.

Frei, was die sagen, die es erprobt.
Herr Thomas Pearson von Prince Albert, Sask., schreibt: „Ich habe Ihnen zu danken für die Botschaft, die mir Jam-Bul erwiesen hat. Letzten Sommer litt ich schwer von Hämorrhoiden. Ich begann Jam-Bul zu gebrauchen und fand, daß es mir Erleichterung schaffte, so sehr ich fort damit und nachdem ich 3 bis 4 Dosen verbraucht habe, frue ich mich zu befreien, daß es eine vollständige Heilung bewirkt hat.“

Herr G. A. Dufresne, 183—185 St. Joseph Straße, St. Roch, Quebec, P. C., schreibt: „Ich kann Jam-Bul jedem warm empfohlen, der an Hämorrhoiden leidet. Ich fand es auch sehr wirksam in der Heilung eines sehr weichen Tumors, den mein kleiner Sohn hatte. Der Tumour hatte sich zu schwellen und in einem Augenblicke den Kopf verloren. Ich machte dauernde Verbände mit Jam-Bul und die Wunde ist jetzt vollständig geheilt.“

Nicht allein für Hämorrhoiden, sondern auch für entzündliche Banden, Gicht, Rheuma, Nervenleiden, Gelenksentzündungen, Quaden, Kopfweh, für Kinder, alle Banden u. s. w. Jam-Bul ein Heilmittel ohne Gleichen, außerdem für Schnitt- und Brandwunden, Weisheit und für was immer man immer ein handlicher Balsam gebraucht. Verkauflich bei allen Apotheken und Händlern zu 50 Cts. Die Dose Jam-Bul Seife steht ebenfalls hoch über sonstigen medizinischen und Toiletten Seifen, wie der Balsam über andere Salben. Mütter sollten für Baby's Bad gebrauchen. Preis 25 Cts. in allen Apotheken und Läden oder portofrei von der Jam-Bul Co., Toronto.

Wander ein Leben ist ruiniert worden und man die bittere Träne über die schmerzlichen Bänge heruntergelaufen, weil solches Denken und Mangel an gründlichen Verstand an den Heilkräften sind. Wir sollten daher seine Anwendung meiden, um solche Reize nicht zu überhitzen zu können. Laßt uns geduldig sein. Laßt uns treulich Arztsprüche von dem Gebäude unserer Zukunft sein.

Gibt es etwas in dieser Welt, das von größerer Bedeutung für Euch ist als eine gute Verdauung? Zweifel müssen gesehen werden, um das Leben zu erhalten, und sie müssen verstanden und in Ruhe angefaßt werden. Wenn die Verdauung ausfällt, leidet der ganze Körper. Chamberlain's Tonic ist ein vernünftiges und zuverlässiges Mittel gegen Verdauungsstörungen. Sie erhöhen den Appetit, reinigen das Blut, stärken den Magen und spornen den ganzen Verdauungs-Apparat zu natürlicher und gesunder Tätigkeit an. Zum Verkauf in allen Apotheken und Kaufhäusern.

Quinton, Sask., im April 1911.
Herr und Frau Galtzen, Photographen, wurden durch die Geburt einer medizinischen kleinen Photographin glücklich erfreut. Vater, Mutter und Kind befinden sich entsprechend wohl. Herzlichen Glückwunsch!

Durch Präriefeuer brannte dem Herrn Al. Williams seine schönen Stallungen ab. Am letzten Augenblick gelang es noch dem Herrn, die Pferde zu retten. Desgleichen brante ein Stall im Werte von 300 Dollars ab. Woe, Volllippig ab. Wann wird die Regierung einmal energisch gegen diese Brandstifter vorgehen? Ist es nicht möglich, daß während der gefährlichen Monate, im Frühjahr und Herbst, Leute in den verschiedenen Distrikten oder Munizipalitäten von der Regierung angefaßt werden, die täglich in ihrem Gebiet herum reiten und Brandstifter ohne Schonung zur Anzeige bringen? Um diese Leute recht scharf zur Tätigkeit anzuhalten, sollte beschließen eine extra Organisation besetzt werden für jeden abgelegenen Brandstifter. Es ist wahrhaftig Zeit, daß endlich einmal energisch gegen dieses Übel vorgegangen wird.

Viele Zuschriften gingen mir immer zu von Leuten, die Auskünfte u. s. w. haben wollten, aber die Verleumdung dieser Besuche ist mit heute von einer Hebamme auf Deutschland zu gehen. Ich lasse die Dame, ich zu Wort kommen. Sie schreibt: „Am Courier des 10. April, Herr Chamberlain, ich habe Sie schon sehr hoch geschätzt und auch ich bin ein großer Verehrer von Sie, kann ich mich nicht genug über Sie äußern. Ich bin immer dankbar, wenn geschrieben wurde. Ich war auch im Laboratorium, wo Sie den Test geschrieben und geschickt werden. Wie haben noch

Nach fieber-übrigem Leiden

Wurde ich durch India C. Finham's Vegetable Compound geheilt.
Bouris, Ont.
Ich litt an einer Krankekrankheit für einen Zeitraum von vier Monaten und so verlor ich fast alle meine Kräfte. Die Ärzte behandelten mich und für verschiedene Leiden, aber nichts half. Ich war so schwach geworden, daß ich weder nachts noch am Tage schlafen konnte. In diesem Zustand las ich über India C. Finham's Vegetable Compound und sah, es zu denken und schrieb an Mrs. Finham um Rat. In kurzer Zeit hatte ich mein gewöhnliches Gewicht wieder erlangt und fühle mich jetzt stark und wohl.“ — Frau Salthe Brown, R. D. No. 3, Box 31, Bouris, Ont.

Nach eine dankbare Frau.
London, Ont.
Ich fühle, als ob ich andern nicht genug erzählen könnte, wie gut mir India C. Finham's Vegetable Compound getan hat. Ich war so schwach und verlor, daß ich nachts nicht schlafen konnte. Eine Freundin schickte mir ein Glas Compound und ich begann bald zu schlafen und meine Kräfte zurück zu gewinnen. Ich fühle mich jetzt stark und gesund. Dies ist dem gleichen Zweck genommen haben, und sie alle können über ein mit mir in mensa voce.“ — Frau Wm. A. Bunn, 905 Dame St., London, Ont.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Nach fieber-übrigem Leiden

Wurde ich durch India C. Finham's Vegetable Compound geheilt.
Bouris, Ont.
Ich litt an einer Krankekrankheit für einen Zeitraum von vier Monaten und so verlor ich fast alle meine Kräfte. Die Ärzte behandelten mich und für verschiedene Leiden, aber nichts half. Ich war so schwach geworden, daß ich weder nachts noch am Tage schlafen konnte. In diesem Zustand las ich über India C. Finham's Vegetable Compound und sah, es zu denken und schrieb an Mrs. Finham um Rat. In kurzer Zeit hatte ich mein gewöhnliches Gewicht wieder erlangt und fühle mich jetzt stark und wohl.“ — Frau Salthe Brown, R. D. No. 3, Box 31, Bouris, Ont.

Nach eine dankbare Frau.
London, Ont.
Ich fühle, als ob ich andern nicht genug erzählen könnte, wie gut mir India C. Finham's Vegetable Compound getan hat. Ich war so schwach und verlor, daß ich nachts nicht schlafen konnte. Eine Freundin schickte mir ein Glas Compound und ich begann bald zu schlafen und meine Kräfte zurück zu gewinnen. Ich fühle mich jetzt stark und gesund. Dies ist dem gleichen Zweck genommen haben, und sie alle können über ein mit mir in mensa voce.“ — Frau Wm. A. Bunn, 905 Dame St., London, Ont.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Nach fieber-übrigem Leiden

Wurde ich durch India C. Finham's Vegetable Compound geheilt.
Bouris, Ont.
Ich litt an einer Krankekrankheit für einen Zeitraum von vier Monaten und so verlor ich fast alle meine Kräfte. Die Ärzte behandelten mich und für verschiedene Leiden, aber nichts half. Ich war so schwach geworden, daß ich weder nachts noch am Tage schlafen konnte. In diesem Zustand las ich über India C. Finham's Vegetable Compound und sah, es zu denken und schrieb an Mrs. Finham um Rat. In kurzer Zeit hatte ich mein gewöhnliches Gewicht wieder erlangt und fühle mich jetzt stark und wohl.“ — Frau Salthe Brown, R. D. No. 3, Box 31, Bouris, Ont.

Nach eine dankbare Frau.
London, Ont.
Ich fühle, als ob ich andern nicht genug erzählen könnte, wie gut mir India C. Finham's Vegetable Compound getan hat. Ich war so schwach und verlor, daß ich nachts nicht schlafen konnte. Eine Freundin schickte mir ein Glas Compound und ich begann bald zu schlafen und meine Kräfte zurück zu gewinnen. Ich fühle mich jetzt stark und gesund. Dies ist dem gleichen Zweck genommen haben, und sie alle können über ein mit mir in mensa voce.“ — Frau Wm. A. Bunn, 905 Dame St., London, Ont.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Nach fieber-übrigem Leiden

Wurde ich durch India C. Finham's Vegetable Compound geheilt.
Bouris, Ont.
Ich litt an einer Krankekrankheit für einen Zeitraum von vier Monaten und so verlor ich fast alle meine Kräfte. Die Ärzte behandelten mich und für verschiedene Leiden, aber nichts half. Ich war so schwach geworden, daß ich weder nachts noch am Tage schlafen konnte. In diesem Zustand las ich über India C. Finham's Vegetable Compound und sah, es zu denken und schrieb an Mrs. Finham um Rat. In kurzer Zeit hatte ich mein gewöhnliches Gewicht wieder erlangt und fühle mich jetzt stark und wohl.“ — Frau Salthe Brown, R. D. No. 3, Box 31, Bouris, Ont.

Nach eine dankbare Frau.
London, Ont.
Ich fühle, als ob ich andern nicht genug erzählen könnte, wie gut mir India C. Finham's Vegetable Compound getan hat. Ich war so schwach und verlor, daß ich nachts nicht schlafen konnte. Eine Freundin schickte mir ein Glas Compound und ich begann bald zu schlafen und meine Kräfte zurück zu gewinnen. Ich fühle mich jetzt stark und gesund. Dies ist dem gleichen Zweck genommen haben, und sie alle können über ein mit mir in mensa voce.“ — Frau Wm. A. Bunn, 905 Dame St., London, Ont.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.



Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Portrait of a woman, likely Mrs. Salthe Brown mentioned in the text.

Nach fieber-übrigem Leiden

Wurde ich durch India C. Finham's Vegetable Compound geheilt.
Bouris, Ont.
Ich litt an einer Krankekrankheit für einen Zeitraum von vier Monaten und so verlor ich fast alle meine Kräfte. Die Ärzte behandelten mich und für verschiedene Leiden, aber nichts half. Ich war so schwach geworden, daß ich weder nachts noch am Tage schlafen konnte. In diesem Zustand las ich über India C. Finham's Vegetable Compound und sah, es zu denken und schrieb an Mrs. Finham um Rat. In kurzer Zeit hatte ich mein gewöhnliches Gewicht wieder erlangt und fühle mich jetzt stark und wohl.“ — Frau Salthe Brown, R. D. No. 3, Box 31, Bouris, Ont.

Nach eine dankbare Frau.
London, Ont.
Ich fühle, als ob ich andern nicht genug erzählen könnte, wie gut mir India C. Finham's Vegetable Compound getan hat. Ich war so schwach und verlor, daß ich nachts nicht schlafen konnte. Eine Freundin schickte mir ein Glas Compound und ich begann bald zu schlafen und meine Kräfte zurück zu gewinnen. Ich fühle mich jetzt stark und gesund. Dies ist dem gleichen Zweck genommen haben, und sie alle können über ein mit mir in mensa voce.“ — Frau Wm. A. Bunn, 905 Dame St., London, Ont.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland.
Der Tag, Berlin.
Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland. In der letzten Nummer des Monatsheftes über den Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland, hat man sich sehr eingehend mit dem Wohlstand und Erziehungslast in Deutschland beschäftigt. Die Artikel sind sehr interessant und geben einen guten Überblick über die Lage der Dinge in Deutschland.

Betrachtet unsere
Neuen Taschenuhren
zu \$5.00
Garantiert für fünf Jahre.
Trauringe und
Heiratslizenzen
sind bei uns zu erhalten.
Reparaturen gut und billig.
Für Augengläser
wendet Euch an uns.
W. G. Howe
Optiker und Juwelier
Scarth Straße Regina

Regina.

Peter Feig von Willow Bunch
am letzte Woche nach Regina, um
seinem Freund Johann Kay bei seinem
Wunsch nach der Heimstätte bei Wil-
lowbush zu helfen.

Die uns unter New Yorker
Verlagsausmitteln, sind eine Anzahl
der von den Preisgebern be-
stellten Bücher in New York nicht auf
Nagel und die dies in Deutschland
bestellt worden. Es wird aus diesem
Grunde noch beinahe 6 bis 8 Wochen
dauern, ehe die Bücher ankommen
und bitten wir unsere Freunde noch
um etwas Geduld.

Herr Paul Zelinski, ehemals in
der Regina Trading Co. angeheiratet,
hat jetzt in der McCarthy Supply
Co. eine Stellung gefunden, und ist
für in diesem Unternehmen tätig.
Bekanntes Geschäft die Vermögens-
werte des Möbel-Lagers übertragen wor-
den.

Herr Matt Tietjen von Neuss,
Noma, abonnierte auf den Courier
und erbat uns, seine Kinder, die
bei stenaltun, Sask., anlässlich und
durch unsere Spalten aufzufordern,
von dort etwas im Courier zu sich
hören zu lassen. Wir werden uns
freuen, eine Korrespondenz von dort
zu erhalten.

Die deutsche Real Estate Firma
von Hans Mueckel & Co. in Ed-
monton, auf deren Gebiet an an-
derer Stelle vor hierdurch aufmerksam
machen, hat, wie wir erfahren, sehr
gute Erfolge aufzuweisen, und ma-
chen wir diesbezüglich unserer Leser, die
Wand in der Edmontoner Gegend zu
kaufen wünschen, auf diese richtige
Firma aufmerksam.

Herr Paul Effenhardt, die Gat-
tin unseres Redakteurs, reiste am
Freitag nach Ontario, wo sie in einer
der Heilstätten im Wisconsin Distrikt
für einige Monate zu verweilen ge-
denkt, um für ihre leidend vor-
schwächte Gesundheit Stärkung zu fin-
den. Nach ihrer Rückkehr hofft sie
mit Familie nach Regina überzu-
siedeln.

Am Personal des Victoria Hotel
ist eine erhebliche Aenderung am
Montag dieser Woche vorgenommen
worden, indem Herr C. E. Lewis, der seit
der Übernahme des Hotels durch die
Herrn A. und M. Schumann als Ge-
schäftsführer dort tätig war, diesen
Posten niederalleg hat, und Herr J.
Zelinski, der schon früher unter Herrn
Theo. Schmitz als Buchhalter tätig
war, die Stellung als Geschäftsführer
übernommen hat.

Herr Joe G. Vinter, früher
Citanna Str. 1763, kaufte das Haus
2917 Carter Str., welches mit allem
Komfort der Neuzeit, wie elektrisches
Licht, Telefon, Wasserleitung usw.
versehen ist und in bereits nach dort-
hin umgezogen. Wir hoffen, dass Herr
Vinter ein Zimmer zu vermieten hat
und sind überzeugt, dass er dieses bald
vermieten wird, da an diesem ein gro-
ßer Mangel zu sein scheint.

John W. Schumann hat sich, wie
wir hören, ein neues, großes Auto-
mobil angekauft, mit dem er umliegende
Länder, seine Geschäftsfreunde in
Stadt und Land schneller als bisher
zu erreichen. Es scheint, dass dieser
erst seit kurzen im Grundstücks- und
Randschicht etablierte tüchtige junge
Mann seiner Firma schon zu guten
Erfolgen verholfen hat.

Die Aufhänger, welche der
Gewinner des ersten Preises im
Courier-Wettbewerb erhalten hat, gedenkt
er zu verkaufen, da er selbst nicht nach
diesem Jahre kann und bittet dieje-
nigen, die es kaufen möchten, dem
Courier hieron Mitteilung zu ma-
chen und werden wir dann alle Ein-
schreiben brieflich erledigen.
Sask. Courier Publ. Co.,
Box 505, Regina.

Mit dem Bau der Straßenbahn
in Regina ist vor kurzem begonnen
worden, und zwar sind die Arbeiten
bisher an drei Punkten in Angriff
genommen worden, und zwar in der
Albert Straße, der 11ten Avenue
und in der DeWdney Straße. Die
Arbeiten gehen rüstig vorwärts und
lassen darauf schließen, dass es uns
bald möglich sein wird, der „Eietri-
che“ durch unsere Stadt zu laufen.
Obgleich in diesem Jahre wohl kaum
das ganze in Aussicht genommene
Bahnnetz fertiggestellt werden dürfte,
so ist immerhin anzunehmen, dass die
Hauptlinien noch vor Eröffnung der
Dominion Exhibition dem Betrieb
übergeben werden können.

Endlich ist seitens der C. P. R.
die Entscheidung über den Neubau
eines Stations-Gebäudes in Regina
getroffen worden, und soll dasselbe,
nach großzügigen Plänen entworfen,
etwas südlich von dem jetzigen Ge-
bäude mit dem Haupteingang gerade
gegenüber Hole Straße auf dem jetzi-
gen Gartenterrain und einem Teil
des Stanley Park zu stehen kommen,
und wird es sich fast von der Stan-
ley Straße bis zur Broad Straße
ausdehnen und genügend Raum für
alle Bedürfnisse der C. P. R. und
der C. N. W. bieten. Mit den Arbei-
ten wird baldigst begonnen werden,
und ist ein Aufruf an Bewohnern,
für die Arbeit bereits erteilt wor-
den. Hoffentlich werden hier auch
recht viele unserer Landsleute lohnen-
de Beschäftigung finden.

Zu unseren großen Bedauern
erfahren wir, dass die Gattin des
Herrn John Beslowitz jun. von Ta-
vun am Sonntag nach längerem Lei-
den gestorben ist. Frau Beslowitz,
die eine Tochter des Herrn John Ro-
sem war, hatte sich vor kurzem im
Hospital zu Indian Head durch Dr.
Stemp einer Operation unterzogen,
nach welcher sie vor ungefähr drei
Wochen nach Hause kehrte. Letzte
Woche trat plötzlich eine innere Blu-
tung ein, und obgleich Dr. Stemp un-
verzüglich an ihr strankelager eilte
und eifrig bemüht war, sie zu erhal-
ten, konnte er die entsetzlichen Le-
bensgefahren nicht aufhalten. Die Ver-
storbene, welche ein Alter von 31 Jah-
ren und 9 Monaten erreichte, hinter-
lässt außer dem tiefgeliebten Gatten
zwei Kinder im Alter von 1 1/2 und
2 Jahren. Wir sprechen den trauern-
den Hinterbliebenen unser tiefgefühl-
tes Beileid aus.

Herr S. Dendrick, der bisher
in der Reginaer Office der W. Ru-
mohr Co. tätig war, ist am Sonntag
nach Winnipeg abgereist, wo er in
der dortigen Filiale der gleichen Fir-
ma tätig sein wird. Unsere besten
Wünsche begleiten Herrn Dendrick.

Deutscher Verein „Antonia“.
Eine regelmäßige Sitzung des Ver-
eins „Antonia“ findet am Donner-
stag, den 11. d. M., Abends 8 Uhr,
im Vereinslokale im Victoria Hotel,
statt, zu der das Erscheinen aller Mit-
glieder dringend erwünscht ist. Gäste
sind herzlich willkommen.

Deutsche Vereinigung.
Am Donnerstag Abend, beginnend
um 8 Uhr, findet die Sitzung der
Deutschen Vereinigung wieder im
Marquand Hotel statt. Wir haben dort
ein nettes Lokal und laden alle Mit-
glieder und Freunde herzlich ein.
Da Herr S. Dendrick, unser
Schriftführer, nach Winnipeg gere-
nen, muss ein neuer Schriftführer ge-
wählt werden.
Der Verein bedauert, dass Herr
Dendrick uns verlassen und wünscht
ihm viel Glück und seines Wohler-
gehen in Winnipeg.
Der Vorsitzende
S.

Eingekandt.
Regina, 6. Mai 1911.
Gelehrter Herr Redakteur!
Lesen Sie da im Courier einen Be-
richt über eine Feier der „Gnaden-
Gemeinde“, der mit den Worten
schließt: „Bis hierher hat der Herr
gehofft, „Von allein die Ehre!“ —
Was ich nicht begreifen kann, ist, dass
der Herr dabei geholfen haben soll.
Zeit fünf Jahren besteht hier eine
lutherische Gemeinde, die in ihrem
Wachstum unter ständiger Schmie-
rigkeit gearbeitet hat, und so eine
schöne Kirche und Pfarrhaus ihr ei-
gen nennen kann. Sie hat sich stets
aller angenommen, jeden willkommen
gehießen. Sie ist auch jetzt imstande,
sich aller anzunehmen. Sie ist reich
und so kommt ein gewisser Pastor
E. Herrmann ungerufen hierher und
singt an Paratrad zu laien. Käuf
Reuten das Haus ein und bietet sich
und seine Bedienung frei an. —
„Alles umsonst“, das ist kein Schlag-
wort. Das ist ja nichts Neues! Schon
früher, ehe er Canada verließ, hat
er's an mehreren Orten so gemacht.
Diesem Mann kann also das Wohl
der lutherischen Kirche nicht am Ser-
gen liegen, sonst würde er sie nicht
unnützig zerreißen. Er richtet Zer-
rennung und Aergernis an. Und
dabei soll der liebe Gott gedankt ha-
ben! Hat man je so etwas gehört?
Der Teufel allerdings hat Zie-
traudt. Mir nicht ein wahrer Sohn
von solcher Arbeit zu laien: „Bis
hierher hat der Herr geholfen?“
Der laht wohl manchmal so etwas
zu, aber helfen, nein, helfen kann er
nicht dabei; das tut ein Anderer.
Achtungsvoll
John Prodt.

Obgleich wir an dem Prinzip fest-
halten, uns nicht in kirchliche oder
persönliche Kontroversen einzumischen,
verheißt natürlich unsere Spalten den
Reinigungsstand unserer Leser of-
fen, doch müssen wir in diesem wie
in allen solchen Fällen, unseren Les-
ern in's Gedächtnis rufen, dass ein
„Eingekandt“ nicht als der Ausdruck
unseres Standpunktes anzusehen ist,
sondern dass der jeweilige Eingekandt
die volle Verantwortung für den In-
halt seiner Feilen übernimmt.
Die Redaktion.)

Neues von der Wohlgerechtheit.
Unsere parfümerieliebenden Les-
er, welche sich auch in dieser Be-
ziehung gern nach der Zeitmode rich-
ten, sollten unter den bisher bekann-
ten Wohlgerechtheit, vor Allen das
Wellenparfüm bevorzugen; denn nach
den Berichten von Handelern ist das-
selbe derzeit die Königin dieser Par-
fümerien und liefert in manchen be-
treffenden Geschäften 50 bis 75 Pro-
zent ihres gewöhnlichen Verkaufs-
preises, billig kommt es nicht; denn
gerade in diesem Fall löst sich der
Naturgeruch besonders schwer nach-
zuahmen, — aber alle jetzigen fa-
schionablen Parfümerien sind theater.
Wer jedoch auf der höchsten fa-
schionablen Ranghöhe in der Wohlgere-
chtheit stehen will, muss sich schon
der einen oder anderen der neuen
Parfümerien zuwenden, welche bei
uns in den Markt gekommen sind und
meistens aus dem fernen Ausland
stammen! Besonders bemerkenswert
ist es, dass unter den Parfümerienlan-
dern neuerdings auch Japan mehr
hervortritt. Vor Allem sendet es ein
Lotosblumen-Parfüm; dasselbe
ähmelt dem Nelkengeruch noch am
meisten, — vielleicht aber trägt eine
gewisse Deformation der Flüsschen
weil noch als der Geruch zu seiner
Beliebtheit bei.

Zu den sonstigen Neuheiten ge-
hören das erpfitte Citrus-Parfüm
(wenigstens ist die Blume, nach der
es benannt wird, ein erpfittes Ge-
wächs), der „Dor of Vint“ (der im-
mesin verhältnismäßig neu ist) und
besonders das Narcissus-Parfüm.
Dieses letztere ist nicht nur ein
sehr ausgiebiger und lieblicher Wohl-
geruch, sondern soll sich auch durch
ungewöhnliche Haltbarkeit auszeich-
nen. Es wird behauptet, dass ein
Zafentisch, welches damit besetzt
worden ist, selbst nach dreimaligem
Waschen und ohne Erneuerung noch
immer etwas davon behalte. Natür-
lich lässt sich das nur von dreifachem
Extract erwarten.

Leppiche, die zum Säubern
fortgenommen worden sind und wie-
der hingenommen werden sollen, kann
man nicht auf den ersten Blick in ihre
richtige Lage bringen. Man schreibt
sie hin und her, misst mit den Augen
ab, zieht ein wenig nach rechts oder
nach links, nach oben und unten, bis
der Teppich endlich so liegt, wie er lie-
gen muß. Dem kann man auf die
aller einfachste Weise dadurch abhelfen,
dass man an den vier Ecken des Fuß-
bodens, den der Teppich bedeckt, vier
Reißnägel einbringt. Diese kleinen
Stifte hinterlassen weder ein Loch in
den Dielen noch spürt man sie etwas
beim Betreten des Teppichs, und doch
fallen sie zur Genüge in's Auge, um
die vorherige Lage des Teppichs so-
gleich erkennen zu lassen.

Regen- und Wasserflut
an der Decke, die von durchgedrungenen
Fruchtstängeln entstanden sind und die
man weiß überwinden läßt, schlagen
in der Regel bald wieder aus und
bleiben sichtbar. Um sie ganz los zu
werden, soll man folgendermaßen ver-
fahren: Man vermischt ungelöschten
Kalk mit Spiritus und bestricht da-
mit den Fleck. Der Spiritus ver-
dunstet, und die Stelle wird sehr
schnell trocken. Wenn man jetzt sofort
Reiniger auf die Stelle aufträgt, so
verschwindet der Fleck und kommt
auch nicht wieder.

Geht die Geldtasche verloren.
Geldtasche, enthaltend
\$20 in Papier und 25c in Silber,
und Land-Papiere, wurde am Mit-
woch Vormittag auf dem Wege vom
Alexandra-Hotel, Hamilton-Straße,
durch die 11. Ave. bis Halifax-Str.,
verloren. Finder erhält \$5 Belohnung.
Leo'Donhauer,
1930 Halifax-Str., bei H. Gottselig.

Gesucht
ein tüchtiger, im General Merchants-
Geschäft gut erfahrener Clerk, der
auch bei der Buchführung behilflich
sein kann. Muß stets treu und nützlich
sein und Deutsch und Englisch
sprechen können. Bewerbungen mit
Referenzen und Ansprüche adressiere
man:
Kroeker & Co.,
Gerbert, Sask.

Kirchliche Nachrichten.
Regina:
St. Mary's Kirche (römisch-
katholisch). Gottesdienst mit deutscher
Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2
und Nachmittags 4 Uhr Andacht.
— Vater Rapp wird Sonntag den 14.
Mai in Chamberlain Gottes-
dienst halten.
In der hiesigen ev.-lutheri-
schen Kirche, Ottawa Straße,
finden jeden Sonntag zwei Gottes-
dienste statt, Vormittags 11 Uhr,
Abends 7 1/2 Uhr.
Sonntagschule morgens 9.15.
Jeden Samstag Gemeindegilde
um 9 Uhr.
S. Schmidt, Pastor.
Evang.-Luth. Gnaden-
Gemeinde in Regina. —
Jeden Sonntag, Vormittags 10 1/2
Uhr, Gottesdienst im Hause des Pa-
stors, Winnipeg Straße No. 1747,
zwischen 10. und 11. Ave.
Jeden Sonntag, Nachmittags 2
Uhr, Sonntagschule ebendortselbst.
Jeden Sonnabend, Morgens 9 1/2
Uhr, Gemeindegilde ebenda.
Jedermann ist herzlich willkommen.
E. Herrmann,
ev.-luth. Pastor.

Wartbericht vom 9. Mai.
Die in Winnipeg am Dienstag ge-
zahlten Paarpreise waren folgende:
Weizen:
No. 1 Northern... 96¢
No. 2 Northern... 93¢
No. 3 Northern... 90 1/2¢
No. 4... 87 1/2¢
No. 5... 84 1/2¢
No. 6... 74 1/2¢
Butter... 62¢
Hafer:
No. 2... 36 1/2¢
Sachs:
No. 1 N. W... \$2.35
Weizen-Preise in Regina.
(Mittelteil von Cook & B... me.)
No. 1 Northern... 80¢
No. 2 Northern... 77¢
No. 3 Northern... 73¢
No. 4... 68¢
No. 5... 63¢
No. 6... 56¢
Butter... 46¢

Reginaer Produktenmarkt.
Schäfer, 100 per Pfd. 5c
Gehölz, per Pfd. 10—11c
Schweine, 100 per Pfd. 6c
Gehölz, per Pfd. 10—11c
Bullen, 100 per Pfd. 2 1/2c
Gehölz, per Pfd. 7c
Junge Schweine, 100 per Pfd. 4 1/2—5c
Gehölz, per Pfd. 9—10c
Schafe, gehölz, per Pfd. 12c
Junge Schafe, per Pfd. 17c
Stortoffen, per Bushel 75c
Butter, per Pfd. 16c
Eier, per Duzend 17c

Neueste Victor Records
und
Berliner Gramophone.
Diese Maschinen können un-
ter leichtest Zahlungsbedin-
gungen gekauft werden:
Baranzahlung von \$15
an und der Rest in kleinen Ra-
ten. Kommt und laßt Euch
dieses zu irgend welcher Zeit
veranschaulichen.
Erstklassige gebrauchte Pla-
nos und Orgeln am Lager zu
billigen Preisen und leichtem
Bedingungen.
Mason & Risch
Piano Co., Ltd.
1725 Scarth St.
Regina, Sask.

Die Kampfraft der Wehr.
So weit die Statistik reicht, be-
trägt gegenwärtig die gesammte aus-
genügte Kraft des gepanzenen Waf-
ferdamfs auf der Erde 120 Millio-
nen Pferdekräfte. Der Lokomotiv-
und Dampfmaschinenbereich ist dabei
mitgerechnet. Von der Gesamtmit-
terung dieser Kraft kann man sich nur
schwer eine Vorstellung machen. Pro-
fessor Lewicki von der Technischen
Hochschule in Dresden hat die gi-
gantische Gesamtleistung des Damp-
fes genauer berechnet. Nach ihm
ist sie gleich einer Kraft, die in der
Stunde einen 67 Meter starken und
einen Zentner großen Eisenblock 3000
Meter hoch hebt. Bei einem jeh-
nährigen Betrieb an 300 Arbeitsta-
gen erfordert die heutige Dampfma-
schinenleistung der Erde 7200 Mil-
lionen Kerner Brennstoff, der ein
Geldwert von 5700 Millionen Mark
entspricht. Um die Ansprüche der ge-
genwärtigen Dampfkraft zu befriedi-
gen, müssen an jedem Werktage 120,
000 oder im Jahre 36 Millionen
Wagenladungen Kohle gefördert wer-
den. Diese Wagen hintereinander
würden einen Güterzug von 400,000
Kilometer Länge erfordern und etwa
sechsmal die Erde umspannen. Den
gesammten Weltverbrauch an Kohle,
alle Kohlen einberechnet, berechnet Pro-
fessor Lewicki auf 11 Milliarden
Mark jährlich. Neben der Dampf-
kraft sind Gas- und Wasserkraft die
beiden nächstwichtigen Kraftquellen.
Sie haben es heute jedoch nur bis zu
einer Gesamtleistung von 5 bis 6
Millionen Pferdekraften gebracht, ste-
ten also hinter der Dampfkraft noch
erheblich zurück.

Die Kampfraft der Wehr.
So weit die Statistik reicht, be-
trägt gegenwärtig die gesammte aus-
genügte Kraft des gepanzenen Waf-
ferdamfs auf der Erde 120 Millio-
nen Pferdekräfte. Der Lokomotiv-
und Dampfmaschinenbereich ist dabei
mitgerechnet. Von der Gesamtmit-
terung dieser Kraft kann man sich nur
schwer eine Vorstellung machen. Pro-
fessor Lewicki von der Technischen
Hochschule in Dresden hat die gi-
gantische Gesamtleistung des Damp-
fes genauer berechnet. Nach ihm
ist sie gleich einer Kraft, die in der
Stunde einen 67 Meter starken und
einen Zentner großen Eisenblock 3000
Meter hoch hebt. Bei einem jeh-
nährigen Betrieb an 300 Arbeitsta-
gen erfordert die heutige Dampfma-
schinenleistung der Erde 7200 Mil-
lionen Kerner Brennstoff, der ein
Geldwert von 5700 Millionen Mark
entspricht. Um die Ansprüche der ge-
genwärtigen Dampfkraft zu befriedi-
gen, müssen an jedem Werktage 120,
000 oder im Jahre 36 Millionen
Wagenladungen Kohle gefördert wer-
den. Diese Wagen hintereinander
würden einen Güterzug von 400,000
Kilometer Länge erfordern und etwa
sechsmal die Erde umspannen. Den
gesammten Weltverbrauch an Kohle,
alle Kohlen einberechnet, berechnet Pro-
fessor Lewicki auf 11 Milliarden
Mark jährlich. Neben der Dampf-
kraft sind Gas- und Wasserkraft die
beiden nächstwichtigen Kraftquellen.
Sie haben es heute jedoch nur bis zu
einer Gesamtleistung von 5 bis 6
Millionen Pferdekraften gebracht, ste-
ten also hinter der Dampfkraft noch
erheblich zurück.

Die Kampfraft der Wehr.
So weit die Statistik reicht, be-
trägt gegenwärtig die gesammte aus-
genügte Kraft des gepanzenen Waf-
ferdamfs auf der Erde 120 Millio-
nen Pferdekräfte. Der Lokomotiv-
und Dampfmaschinenbereich ist dabei
mitgerechnet. Von der Gesamtmit-
terung dieser Kraft kann man sich nur
schwer eine Vorstellung machen. Pro-
fessor Lewicki von der Technischen
Hochschule in Dresden hat die gi-
gantische Gesamtleistung des Damp-
fes genauer berechnet. Nach ihm
ist sie gleich einer Kraft, die in der
Stunde einen 67 Meter starken und
einen Zentner großen Eisenblock 3000
Meter hoch hebt. Bei einem jeh-
nährigen Betrieb an 300 Arbeitsta-
gen erfordert die heutige Dampfma-
schinenleistung der Erde 7200 Mil-
lionen Kerner Brennstoff, der ein
Geldwert von 5700 Millionen Mark
entspricht. Um die Ansprüche der ge-
genwärtigen Dampfkraft zu befriedi-
gen, müssen an jedem Werktage 120,
000 oder im Jahre 36 Millionen
Wagenladungen Kohle gefördert wer-
den. Diese Wagen hintereinander
würden einen Güterzug von 400,000
Kilometer Länge erfordern und etwa
sechsmal die Erde umspannen. Den
gesammten Weltverbrauch an Kohle,
alle Kohlen einberechnet, berechnet Pro-
fessor Lewicki auf 11 Milliarden
Mark jährlich. Neben der Dampf-
kraft sind Gas- und Wasserkraft die
beiden nächstwichtigen Kraftquellen.
Sie haben es heute jedoch nur bis zu
einer Gesamtleistung von 5 bis 6
Millionen Pferdekraften gebracht, ste-
ten also hinter der Dampfkraft noch
erheblich zurück.

Die Kampfraft der Wehr.
So weit die Statistik reicht, be-
trägt gegenwärtig die gesammte aus-
genügte Kraft des gepanzenen Waf-
ferdamfs auf der Erde 120 Millio-
nen Pferdekräfte. Der Lokomotiv-
und Dampfmaschinenbereich ist dabei
mitgerechnet. Von der Gesamtmit-
terung dieser Kraft kann man sich nur
schwer eine Vorstellung machen. Pro-
fessor Lewicki von der Technischen
Hochschule in Dresden hat die gi-
gantische Gesamtleistung des Damp-
fes genauer berechnet. Nach ihm
ist sie gleich einer Kraft, die in der
Stunde einen 67 Meter starken und
einen Zentner großen Eisenblock 3000
Meter hoch hebt. Bei einem jeh-
nährigen Betrieb an 300 Arbeitsta-
gen erfordert die heutige Dampfma-
schinenleistung der Erde 7200 Mil-
lionen Kerner Brennstoff, der ein
Geldwert von 5700 Millionen Mark
entspricht. Um die Ansprüche der ge-
genwärtigen Dampfkraft zu befriedi-
gen, müssen an jedem Werktage 120,
000 oder im Jahre 36 Millionen
Wagenladungen Kohle gefördert wer-
den. Diese Wagen hintereinander
würden einen Güterzug von 400,000
Kilometer Länge erfordern und etwa
sechsmal die Erde umspannen. Den
gesammten Weltverbrauch an Kohle,
alle Kohlen einberechnet, berechnet Pro-
fessor Lewicki auf 11 Milliarden
Mark jährlich. Neben der Dampf-
kraft sind Gas- und Wasserkraft die
beiden nächstwichtigen Kraftquellen.
Sie haben es heute jedoch nur bis zu
einer Gesamtleistung von 5 bis 6
Millionen Pferdekraften gebracht, ste-
ten also hinter der Dampfkraft noch
erheblich zurück.

Die Kampfraft der Wehr.
So weit die Statistik reicht, be-
trägt gegenwärtig die gesammte aus-
genügte Kraft des gepanzenen Waf-
ferdamfs auf der Erde 120 Millio-
nen Pferdekräfte. Der Lokomotiv-
und Dampfmaschinenbereich ist dabei
mitgerechnet. Von der Gesamtmit-
terung dieser Kraft kann man sich nur
schwer eine Vorstellung machen. Pro-
fessor Lewicki von der Technischen
Hochschule in Dresden hat die gi-
gantische Gesamtleistung des Damp-
fes genauer berechnet. Nach ihm
ist sie gleich einer Kraft, die in der
Stunde einen 67 Meter starken und
einen Zentner großen Eisenblock 3000
Meter hoch hebt. Bei einem jeh-
nährigen Betrieb an 300 Arbeitsta-
gen erfordert die heutige Dampfma-
schinenleistung der Erde 7200 Mil-
lionen Kerner Brennstoff, der ein
Geldwert von 5700 Millionen Mark
entspricht. Um die Ansprüche der ge-
genwärtigen Dampfkraft zu befriedi-
gen, müssen an jedem Werktage 120,
000 oder im Jahre 36 Millionen
Wagenladungen Kohle gefördert wer-
den. Diese Wagen hintereinander
würden einen Güterzug von 400,000
Kilometer Länge erfordern und etwa
sechsmal die Erde umspannen. Den
gesammten Weltverbrauch an Kohle,
alle Kohlen einberechnet, berechnet Pro-
fessor Lewicki auf 11 Milliarden
Mark jährlich. Neben der Dampf-
kraft sind Gas- und Wasserkraft die
beiden nächstwichtigen Kraftquellen.
Sie haben es heute jedoch nur bis zu
einer Gesamtleistung von 5 bis 6
Millionen Pferdekraften gebracht, ste-
ten also hinter der Dampfkraft noch
erheblich zurück.

The Manufacturers
Outlet Co.
606 Broad-Straße und 10. Avenue.

Groß! Größer!
Am Größten!
Diese drei Worte enthalten die besonderen Gelegenheiten, welche wir
anbieten während dieses
Sensationellen Räumungs-Verkaufs
beginnend
Freitag, den 12. Mai, 9 Uhr Vormittags.

Der Grund dieses außergewöhnlichen Ausverkaufs ist, daß wir uns entschlossen haben, un-
sern Laden ganz modern einzurichten. Da unser Geschäft gewachsen ist, und wir keine weiteren
Räume erhalten können, sind wir gezwungen, unsere Räume vollständig umzuändern und zu
verbessern. Aber unser Laden ist überfüllt mit neuen Waren. Wir haben keinen Raum, diese
einzulagern, während die Zimmerleute tätig sind. Daher müssen wir das Lager verkaufen, und
wir werden verkaufen nach der Gewohnheit der führenden großen Geschäfte, durch Ermäßigung
der Preise bis zum Neuesten. Ein solch billiger Ausverkauf wird niemals wiederkehren. Dar-
um verfaßt es nicht, kommt um Euren Anteil zu erhalten.

Es ist die größte Preisermäßigung
welche Regina jemals gesehen hat.

Käufer bedenkt! Für
\$35,000 neue Waren
bestehend aus sämtlichen
Herren-Bekleidungsartikeln, Stiefel und
Schuhen, Damen- und Kinder-Kleidern,
fertig zum tragen. Und vieles mehr.

Wien, 6. Mai. — Nach dem vor-
läufigen Ergebnisse der Volkszählung
betragt die Bevölkerung in Oesterreich
am 31. Dezember 1910: 28,557,898
Personen, das ist 2,117,190 oder 9,2
Prozent mehr als im Jahre 1900.
Die Vermehrung in den
letzten zehn Jahren betragt 1,596,000
oder gegen Triest, Nitrien und Ne-
umwohner, gleich 8,3 Prozent.

Cushing Bros. Co. Limited
Gen. W. S. Cushing, Präsident. Geo. Cushing, Vice-Präsident.
A. T. Cushing, Sekretär-Schatzmeister.
Das größte Säulen- und Fenstergeschäft des Westens
Fabrikanten und Importeure
von Säulen, Fenstern, Holz, Latzen, Schindeln, Kalk, Cement,
Baumaterialien und Bau-Papier.
Office und Fabrik Dewdney Ave. Phone 223.
Schreibt im illustrierten Katalog.
Fabriken in Regina, Saskatoon, Calgary und Edmonton.

4 Bauplätze
an Ottawa-Straße, Süd von Victoria-Avenue, zu sehr billigen
Preisen.
Haus an St. John-Straße,
6 Zimmer, elektrisches Licht, in tadellosem Zustande. Nur für kurze
Zeit zum Kauf angeboten.
Wir haben einige gute Farmen
nahe bei Regina zu verkaufen, oder zu vertauschen gegen Stadt-
eigentum.
Kleinere Anzeigen
werden von uns jetzt in kürzester Zeit geliefert.
John W. Ehmman & Co.
Phone 1504 1316 Elfte Ave., Regina, Sask.

Wir haben einige gute Lots zu ver-
kaufen an Winnipeg-Straße, an Quebec-
Straße und an Toronto-Straße. Eben-
falls zwei gute Eck-Lotten an der Victoria-
Straße.
Da die guten Bauplätze jetzt schon sehr selten und teuer werden,
ist es höchste Zeit zum kaufen, denn noch bildet ein Bauplatz die beste
Kapitalanlage.
Die
Rink-Toma Land Co.
11. Avenue gegenüber der Markthalle.